

**TOP 1 Friedhof Schwetzingen; Errichtung eines barrierefreien WC- Containers
Vorlage: 2048/2018**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende führt kurz in den Punkt der neuen WC Anlage auf dem Friedhof ein und übergibt das Wort **dem Ersten Bürgermeister**. Dieser beschreibt die Ausführung der Anlage und weist auf die Barrierefreiheit und die Wickelmöglichkeiten hin, die bislang noch nicht auf dem Friedhof vorhanden sind. Der Container ist in Anlehnung an die Gestaltung der Anlage auf dem alten Messplatz mit Ihrer Bauweise gleichzusetzen. Mit dem Denkmalschutzamt werden Farbe und Gestaltung abgestimmt. Auf den Container wird ein Graffitischutz aufgebracht sein, damit sich eventuelle Schmierereien leicht entfernen lassen. Ebenfalls soll die Anlage mit einer Zeitschaltuhr für den Zugang ausgestattet werden, damit diese in den Nachtstunden nicht zugänglich ist.

Folgende Fragen werden von den Mitgliedern des Gemeinderates hierzu gestellt.

Frau Stadträtin Maier-Kuhn (SPD) möchte wissen wann der Einweihungstermin ist.
OB Pörtl entgegnet voraussichtlich nach der Sommerpause.

Herr Stadtrat Franz (CDU) erkundigt sich zu der Wasserversorgung des neuen WCs.
BGM Steffan antwortet, dass diese Anlage mit einer Frischwasserversorgung ausgestattet ist und das Abwasser an den Kanal angeschlossen wird. Hierdurch kann auch gewährleistet werden, dass ein Ausspritzen der Anlage mittels Hochdruckreiniger möglich ist.

Frau Stadträtin Rebmann (SPD) möchte eine eindeutige Beschriftung der Eingänge dieser Anlage.
OB Pörtl sagt eine sinnvolle Lösung zu.

Herr Stadtrat Franz (CDU) möchte wissen, ob die Kosten der Anlage das Zu- und Abwasser bereits beinhalten.
OB Pörtl stellt klar, dass diese Kosten bereits enthalten sind.

Das Gremium stimmt folgendem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen barrierefreien WC-Container öffentlich auszuschreiben.

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 2 Bekanntgaben/ Anfragen

Sitzungsverlauf:

Herr Stadtrat Petzold (SFW) dankt der Verwaltung für die Ausweitung der Kurzzeitparkplätze und ebenfalls für die schnelle Beseitigung der Schlaglöcher im Stadtgebiet.

Herr Stadtrat Völker (SFW) bittet die Verwaltung zu überprüfen, ob eine Rampe im kleinen Feld bei der OMV Tankstelle erstellt werden kann. Der vorhandene Aufgang ist für Menschen mit Rollstuhl oder Rollator ungeeignet.
Die Sachlage wird sich laut **OB Pörtl** vor Ort angeschaut.

Herr Stadtrat Völker (SFW) weist auf die Situation des Parkplatzes am Stadion hin. Dort würden immer mehr LKWs parken.

Herr Seidel nimmt sich dieser Sache an und lässt die Beschilderung in diesem Bereich prüfen.

Frau Stadträtin Erny (CDU) weist auf den schrecklichen Zustand des Parkplatzes an der Nordstadthalle hin.

Herr Aurisch stellt bereits die Bemühungen der Stadt dar, den Parkplatz von LKWs frei zu halten. Der Parkplatz soll mit dem Bau des S-Bahn Haltepunktes komplett erneuert werden. Laut **Herrn Stadtrat Völker (SFW)** dauert diese Neugestaltung zu lange und es sollte jetzt etwas dagegen unternommen werden, da der Parkplatz immer zementartige Schleier auf der Kleidung der Besucher hinterlässt.

OB Pörtl könnte sich vorstellen eine neue Schicht Splitt auftragen zu lassen. Herr Aurisch soll dies prüfen.

Herr Stadtrat Nerz (FDP) möchte überprüft haben, ob eine Bushaltestelle vor der Südstadtschule verlegt werden kann, damit die Kinder etwas mehr für ihre Gesundheit tun.

OB Pörtl nimmt dies zur Kenntnis.

Herr Stadtrat Franz (CDU) möchte gerne Informationen bezüglich des City Busses. Zahlen der Fahrgäste und Kosten.

OB Pörtl gibt die jährlichen Kosten mit 250.000 Euro an. Die Fahrgastzahlen könnten ermittelt werden, falls dies gewünscht werden sollte.